

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Einführung eines Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS)
2. Energiebericht des Klimaschutzmanagers
3. Sonstiges

Gemeinschaftsvorsitzender Lars Leveringhaus eröffnet um 18:00 Uhr die öffentliche Sitzung der Gemeinschaftsversammlung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit der Gemeinschaftsversammlung fest.

Weiterhin begrüßt er von der Presse Marianne Hacker, Allgäuer Zeitung, und Wolfgang Krusche, Kreisbote, und zu TOP 1 die Herren Andreas Gutsell und Daniel Immler von der Firma PCK IT Solutions GmbH. Desweiteren stellt er die Mitarbeiter Hermann Kufner (Systembetreuer) und Konrad Wölfler (Datenschutzbeauftragter) vor und gratuliert Geschäftsleiter Matthias Rieser zum Geburtstag.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Einführung eines Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS)

Gemeinschaftsvorsitzender Lars Leveringhaus informiert, dass noch nicht in jeder Gemeinde ein Informationssicherheitsmanagementsystem eingeführt ist. Da in der Gemeindeverwaltung Bürgerdaten verarbeitet und gespeichert werden, müssen wir uns Gedanken machen, wie diese Daten geschützt werden können.

Er verweist auf die allen Mitgliedern vorliegende Sitzungsvorlage. Des Weiteren informiert er, dass momentan die Prüfer des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband im Hause sind. Es gibt eine eigene EDV-Prüfung, die die Datenverarbeitung, den Datenschutz etc. untersucht.

Herr Leveringhaus übergibt das Wort an Herrn Daniel Immler, PCK IT Solutions GmbH.

Herr Immler stellt zunächst seine Firma PCK IT Solutions GmbH und die Mitarbeiter vor. Herr Immler übernimmt den Vertrieb von ISIS 12, Herr Gutsell ist für die Umsetzung beim Kunden zuständig. Anhand einer Präsentation stellt er den Sinn eines Informationssicherheitsmanagementsystems vor.

ISIS 12 ist ein Sicherheitssystem, das die Daten einer Firma/Kommune für den ungewollten Zugriff von außen schützen soll. Bei der Einführung von ISIS 12 werden auch die Gebäude geprüft: wie sicher sind diese, wie sicher ist der Serverraum. Das IT-System sowie die Arbeitsabläufe werden in Bezug auf Datensicherheit durchleuchtet, z.B. wie ist der Umgang mit USB-Sticks, Monitorschutz beim Verlassen des Arbeitsplatzes.

Die Einführung von ISIS 12 dauert ca. 12 Monate und muss fortlaufend weiterentwickelt werden.

Thomas Weidle gibt zu bedenken, dass wohl weitere Anschaffungen getätigt werden müssen, wenn Systemlücken aufgedeckt werden.

Gemeinschaftsvorsitzender Leveringhaus informiert, dass die Einführung von ISIS 12 förderfähig ist (50% der Netto-Kosten). Der Förderantrag wurde gestellt, die Zusage liegt bereits vor.

Michael Feistl: Harmoniert das System mit dem Behördennetz? Lt. Herr Gutsell muss das Landratsamt selbst auch ein Sicherheitssystem einführen. Da ISIS 12 derzeit das einzige System ist, das staatlich gefördert wird, ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass der Landkreis auch mit diesem System arbeiten wird. Das Behördennetz an sich ist ein sicheres System.

Herbert Heisler möchte wissen, ob es eine Zeitvorgabe für die Einführung des Systems gibt? Der Bewilligungszeitraum für das Zuwendungsverfahren endet am 30.06.2018. Bis dahin sollte das Verfahren abgeschlossen und ggf. der Verwendungsnachweis gelegt sein.

Beschluss

Die Gemeinschaftsversammlung beschließt, die Einführung des Informationssicherheitsmanagementsystems ISIS 12 und beauftragt die Verwaltung mit der entsprechenden Umsetzung.

Abstimmung: 14:0 Stimmen

Herr Leveringhaus bedankt sich bei den Herren Immler und Gutsell für die Informationen.
Herr Immler und Herr Gutsell verlassen die Sitzung um 18.40 Uhr.

2. Energiebericht des Klimaschutzmanagers

Roman Rotter stellt anhand einer Präsentation, die allen Anwesenden vorliegt, seinen Energiebericht 2016 vor (siehe Anlage): Hierbei geht er auf die Entwicklung des Stromverbrauchs und des Wärmeverbrauchs in den Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft ein. Des Weiteren informiert er über die geplanten Maßnahmen für das Jahr 2017.

Herr Weidle möchte wissen, ob die Reduzierung der PV-Produktion im Jahr 2016 verursacht wurde durch die Sonneneinstrahlung oder durch die Verschlechterung der Module? Herr Leveringhaus entgegnet, dass dies beobachtet werden muss.

Gemeinschaftsvorsitzender Leveringhaus dankt Herrn Rotter für die Ausführungen. Das Einsparpotential ist immens.

Bürgermeister Alfred Wölfle bedankt sich bei Herrn Rotter für die geleistete Arbeit und auch für die umgesetzten Maßnahmen. Dadurch können erhebliche Energieeinsparungen erzielt werden.

3. Sonstiges

Bürgermeisterin Wilma Hofer informiert über die Baustellensituation in Immenthal. Momentan ist die Straße halbseitig mit Ampelregelung gesperrt. Am Montag hat die Ampel leider nicht so funktioniert, wie sie sollte. Heute (Dienstag) wurde alles neu eingestellt, es kommt nicht mehr zu langen Staus. In den Osterferien wird es eine Vollsperrung für das Aufbringen der Straßendecke geben.

Herr Heisler gibt zu bedenken, dass die Sperrung der Durchfahrt Sellthürn bis dahin beendet sein sollte, was Bürgermeisterin Hofer zusichert.

Gemeinschaftsvorsitzender Lars Leveringhaus schließt um 19:20 Uhr die öffentliche Sitzung.

Lars Leveringhaus
Gemeinschaftsvorsitzender

Simone Multari
Schriftführung